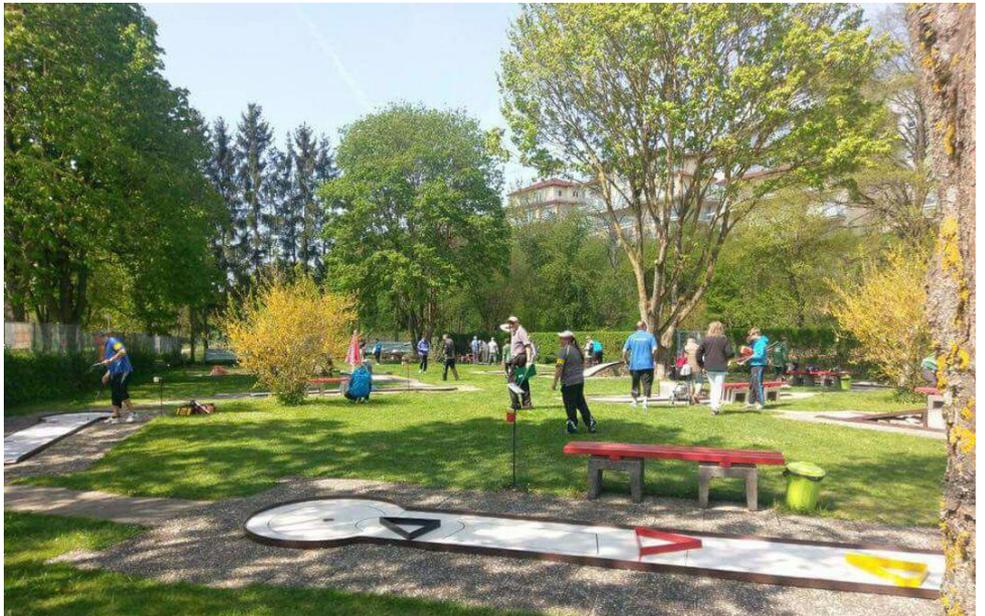


Überraschungen in Bad Mergentheim

Nach dem Verbandsligastart auf Beton am Monrepos, führte der zweite Spieltag die Mannschaften auf die Eternitanlage nach Bad Mergentheim.

? Trumpft Süßen erneut auf,
? können die Hausherren mitmischen,
? hat sich Metzingen erholt
? und kann Ulm erneut für eine Überraschung sorgen?



Viele Fragen stellten sich im Vorfeld dieses Spieltages und der hatte es tatsächlich in sich.

Monrepos und Süßen bestimmten die beiden ersten Runden und lagen mit 246 und 245 in Front, Metzingen und Bad Mergentheim mit 131 und 133 mit schwachem Start. Nach zwei Runden Asperg und Metzingen am Ende des Feldes, Ulm und Mergentheim aber noch in Reichweite.

Nach einer bemerkenswerten dritten Runde plötzlich ein völlig verändertes Bild.

Ulm (368) vier Schläge vor Süßen (372) und den schlaggleichen Mannschaften aus Monrepos und Asperg (374). Weitere vier Schläge zurück der 1.MGC Metzingen der, mit Ausnahme von Ralf Geissler, außer Form zu sein scheint. Und der Hausherr ? Nochmal vier Schläge zurück (382) zierte der BGC Bad Mergentheim vor der Schlussrunde das Tabellenende. Ulm „ im Rausch“ legte wie zuletzt am Monrepos eine unwiderstehliche letzte Runde hin der niemand gewachsen war und sicherte sich somit den **TAGESSIEG**. Süßen verteidigte seinen zweiten Platz während BIG Asperg den MGC Monrepos noch hinter sich lassen konnte und überraschend auf Platz 3 ins Ziel kam.

Dies Asperger schafften das Kuriosum die schlechteste Mannschaftsrunde (134) und mit Ulm zusammen auch die beste Mannschaftsrunde (115) des Tages zu absolvieren.

Metzingen musste sich um einen Schlag hinter Monrepos erneut mit Platz 5 zufrieden geben, während wie am ersten Spieltag die Heimmannschaft Letzter wurde. Ein Spieltag voller Überraschungen voller Dramatik und Spannung. So macht Minigolfen Spaß.

Beste Spieler des Tages: **Ralf Geissler (Metzingen) mit 92**

93 Schläge benötigten:
Thomas Nichter (Asperg)
Andreas Neuburger (Ulm)
Daniel Patan (Süßen)

Beste Runde des Tages: **Andreas Neuburger (Ulm) mit 20**

Eine 21er Runde spielten:
Ralf Geissler (Metzingen)
Manfred Retzlaff (Asperg)
Marianne Weber (Mergentheim)
Gerd Fischer (Süßen)

Beste Mannschaftsrunde: **BIG Asperg**
115 Schläge **SSV Ulm**

Dietmar Schmidt